



Vorzeigebetriebe vor dem Vorhang

Doppelter Grund zur Freude bei der Trigos-Gala: Eine der ersten Preisverleihungen vor Publikum rückte eine Reihe steirischer Topunternehmen ins Rampenlicht.

Es ist einfach unglaublich schön und etwas ganz Besonderes“, betonte Herta Stockbauer. Der Anlass für die Freude bei der Vorstandschefin der BKS Bank fußte auf zwei Gründen. Zum einen war die diesjährige Trigos-Preisverleihung eine der ersten größeren Präsenzveranstaltungen seit Monaten. Auf der anderen Seite standen jene steirischen Betriebe im Rampenlicht, die Nachhaltigkeit und die Kombination aus sozialen, ökologischen und ökonomischen Unternehmenswerten besonders stark verinnerlicht haben. Unter allen gebotenen Sicherheitsmaßnahmen, von der 3-G-Regel bis hin zu Abständen und Hygienemaßnahmen, ging die Trigos-Gala in der Aula der Alten Universität über die Bühne. „Ausnahmslos alle hier anwesenden Unternehmen dürfen stolz darauf sein, zu den nachhaltigsten Unternehmen in Österreich zu zählen“, so Stockbauer.

Die Palette der Nominierten, die sich aus den mehr als 40 Einreichern (neuer Teilnahmerecord) per Juryentscheid herauskristallisiert hatten, war bunt und breit und reichte vom Kleinstbetrieb bis zum großen Industrieunternehmen. Auch der Branchenmix spiegelte die Vielfalt und Innovationskraft des steirischen Wirtschaftsstandorts wider. Mit dem Trigos 2021 wurden heuer folgende steirische Unternehmen in diesen Kategorien prämiert:

Kategorie Klimaschutz. Hier wurde Stoelzle Oberglas ausgezeichnet. Der traditionsreiche Glaserzeuger aus der Weststeiermark überzeugte die Jury durch die sukzessive Steigerung des Recyclinganteils bei gleichzeitiger Reduktion der CO₂-Emissionen in der Produktion.

Regionale Wertschaffung. Hier konnte sich der hoch spezialisierte Metallverarbeiter Horn mit Sitz in Ratten durchsetzen. Der Familienbetrieb besticht durch sein „Green Economy Konzept“ – mit dem u. a. ein Komplettausstieg aus fossilen Energieträgern einhergeht – und als beständiger Arbeitgeber und ambitionierter Lehrlingsausbildungsbetrieb in der Region.

Vorbildliche Projekte. In dieser Kategorie überzeugte die Zotter Schokoladenmanufaktur, die den Besuchern mit ihrer Erlebniswelt tiefe und transparente Einblicke in den Produktionsbereich gibt, aber auch unternehmerische Werte wie Nachhaltigkeit, Qualität und Menschlichkeit aufzeigt.

Social Innovation & Future Challenges. Als Gewinner ging hier die Invenium Data Insights hervor, die mittels anonymisierter Mobilfunkdaten – und unter Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen – neuartige Methoden und Anwendungsbereiche ableitet, um Mobilität zu analysieren und daraus in-

novative Erkenntnisse zu gewinnen. So lassen sich u. a. Verkehrsströme verbessern.

Sonderpreis der Jury. Als Einzelhändler für biofaire Mode und Accessoires überzeugte die Apflbutzn Faires Gwand OG die Jury durch das schlüssige und durchdachte Gesamtkonzept.

Der Trigos 2021

Applaus gab es auch für folgende nominierte Unternehmen: Ing. Walter Baiertl Ingenieurbüro Elektro und Energietechnik; Grazer Energieagentur Ges.m.b.H., Istmobil GmbH, Ompura GmbH, Monsberger Gartenarchitektur GmbH, Weltweitwandern GmbH, Kwirl und die Sloc GmbH.

Hinter dem Trigos Steiermark steht eine einzigartige Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die den Preis seit 2008 an steirische Vorzeigebetriebe vergibt. Darunter die BKS Bank, die IV-Steiermark, die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Steiermark, die WK, die Caritas, der Umweltdachverband, das Rote Kreuz sowie Respect und die Kleine Zeitung.

